



## **Protokoll der ordentlichen Mitgliederversammlung des Bundesverband Baugemeinschaften e.V. für das Geschäftsjahr 2025**

**Datum:** 18. Juni 2026  
**Ort:** Gemeinschaftsraum der BG Olga 7  
Breitscheidstraße 105 in 70176 Stuttgart

### **TOP 1: Eröffnung & Begrüßung durch die Vorstandsvorsitzende**

Die Mitgliederversammlung wird von der Vorstandsvorsitzenden Marion Kempe um 17:29 Uhr eröffnet. Sie begrüßt die Anwesenden, verweist auf die Themen der Sitzung und übergibt die Leitung der Versammlung an Stefan Heimes.

### **TOP 2: Formalia**

Stefan Heimes stellt fest, dass zur Mitgliederversammlung form- und fristgerecht eingeladen worden ist und diese damit beschlussfähig ist.

Die Protokollführung übernimmt Benjamin Zeeh.

Stefan Heimes erläutert, dass bislang seitens der Mitglieder keine Anträge zur Tagesordnung eingegangen sind und fragt, ob aus dem Kreis der Anwesenden Anträge gestellt werden. Dies ist nicht der Fall.

Die Versammlung beschließt sodann einvernehmlich die vorliegende Tagesordnung.

### **TOP 3: Geschäftsberichte und Entlastung des Vorstands für das Geschäftsjahr 2025**

Alle Dokumente sind während der Sitzung in einer ausgelegten Mappe einsehbar. Sie werden dem Protokoll als Anlagen angehängt.

Marion Kempe fragt nach, wann der Verein gegründet wurde. Wahrscheinlich 2006.

Sie fährt fort und berichtet den Mitgliedern.

Der Bericht ist dem Protokoll als Anlage beigelegt.

Außerhalb des Berichts wurden folgende Punkte angesprochen:

- Vorschlag: Workshop zum Thema Nutzung von Social Media. Impuls wird von Henning Zirkel aus dem Social Media Team der GLS angeboten. Der Vorschlag wird befürwortet. Das Thema wird auf die Diskussion verschoben. Henning Zirkel wird schon anfragen, ob ein Vertreter der GLS einen Impuls liefern kann.
- Mitarbeiter von Städten müssen oftmals über private Accounts das Thema bespielen und sich vernetzen, da die Ämter und Städte eigene Öffentlichkeitsarbeit betreiben und die Mitarbeiter darauf nicht direkt zugreifen können.
- Dienstagsworkshop könnte thematisch auch auf Städte und Gemeinden zugeschnitten werden und der Vernetzung dienen.

Der Vorstand bestand seit der letzten Wahl aus fünf Mitgliedern: Marion Kempe, Elke Seipp, Stefan Heimes, Stefan Wendt-Reese und Benjamin Zeeh.

#### **Bericht des Schatzmeisters:**

Der Schatzmeister berichtet aus seinem ausführlichen Finanzbericht, der dem Protokoll angehängt ist.

Es wird festgestellt, dass die finanzielle Lage positiv ist.

Aus der Versammlung werden folgende Fragen gestellt und vom Schatzmeister beantwortet:

Welchen Effekt hat die Erhöhung des Mitgliedsbeitrags?

Im Jahr 2025 hatten wir ca. 1.000 € Mehreinnahmen durch die Angleichung der Beiträge der Städte und ca. 1.000 € durch alle anderen Beitragszahler. Im laufenden Jahr 2026 haben wir weitere 1.000 € Mehreinnahmen durch den 2. Teil der Beitragserhöhung, somit stehen in 2026 dem Verein im Vergleich zu 2024 ca. 3.000 €/Jahr mehr zur Verfügung.

Der Gewinn ist auf die geringen Kosten für die Exkursion, den geringeren Aufwand für die Geschäftsstelle und die Sparsamkeit des Vorstands zurückzuführen. Eine Exkursion ist aufgrund der nicht notwendigen Raumkosten deutlich günstiger.

Stefan Heimes dankt besonders den mitarbeitenden Mitgliedern, insbesondere Angela Hansen und Hans Peter Hebensberger-Hüter für die sehr vielseitige Exkursion in Oberbayern, bei der die gute Vorbereitung auch Kosten in engen Grenzen gehalten hat.

#### **Entlastung des Schatzmeisters, Kassenprüfung**

Henning Zirkel verliest seinen Kassenprüfbericht. Die Prüfung erfolgte ohne Beanstandung. Der Kassenprüfer schlägt die Entlastung des Schatzmeisters vor.

Nach dem zu den vorgelegten Berichten keine weitere Fragen gestellt werden, stellt Henning Zirkel den Antrag, den Vorstand für 2025 zu entlasten.

11 stimmberechtigte Mitglieder sind anwesend.

Ergebnis der Abstimmungen zur Entlastung des Vorstands für 2025:

Die Versammlung entlastet den Vorstand einstimmig mit 7 Ja-Stimmen (die anwesenden vier Vorstandsmitglieder beteiligen sich nicht an der Abstimmung)

## Ergebnis der Abstimmungen zur Entlastung des Kassenprüfers für 2025

Die Versammlung entlastet den Kassenprüfer einstimmig mit 10 Ja-Stimmen (der zu entlastende Kassenprüfer beteiligt sich nicht an der Abstimmung)

Die Versammlung dankt dem Vorstand und Kassenprüfer für die Arbeit in 2025. Dem nach 3 Jahren ausscheidenden Kassenprüfer wird für seine Arbeit mit einem Präsent gedankt.

## TOP 4: Bericht des Beirats durch den Beiratsvorsitzenden Norbert Post

Der Beirat wurde 2023 zur Unterstützung des Vorstands für drei Jahre gewählt. Aktuelle Mitglieder sind: Angela Hansen, Hans Peter Hebensperger-Hüther, Michael Kunert, Rolf Lückmann, Norbert Post.

Norbert Post (Sprecher des Beirats) berichtet über die Aktivitäten des Beirats im Jahr 2025:

Der Beirat hat sich stark in die Vorbereitung der Exkursion in Oberbayern eingebracht. Hier hat sich Hans Peter Hebensberger-Hüther besonders engagiert.

Weiteres Engagement wurde im Vorfeld des Festivals gezeigt. Der Beirat stand dem Vorstand als Berater und Gesprächspartner zu Seite.

Ebenso hat sich der Beirat bei der Entwicklung des Positionspapiers der Verbände mit Beiträgen eingebracht.

Marion Kempe erwähnt besonders die Beratung, die vom Beirat an den Vorstand erbracht wurde.

Der Versammlungsleiter dankt allen Beiratsmitgliedern für deren Engagement und Arbeit im Verein.

## TOP 5: Neuwahl des Beirats

Stefan Heimes führt ein zum Ablauf der diesjährigen Wahlen

Folgende Wahlvorschläge werden eingebracht:

Norbert Post

Hans Peter Hebensperger-Hüther

Henning Zirkel

Lisa Kietzke

Die vorgeschlagenen Personen sind zur Kandidatur bereit und stellen sich kurz vor.

Das Ergebnis der Wahl:

|                                |                             |
|--------------------------------|-----------------------------|
| Norbert Post                   | 11 Ja-Stimmen               |
| Hans Peter Hebensperger-Hüther | 10 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung |
| Henning Zirkel                 | 11 Ja-Stimmen               |
| Lisa Kietzke                   | 11 Ja-Stimmen               |

Den ausscheidenden Beiratsmitgliedern Angela Hansen, Michael Kunert und Rolf Lückmann wird durch ein Präsent für ihre Arbeit gedankt.

#### **TOP 6: Neuwahl des Kassenprüfers für die Geschäftsjahre 2026-2028**

Wahlvorschlag des Vorstands: Matthias Winkler 11 Ja-Stimmen

Matthias Winkler ist nicht anwesend, hat aber im Vorfeld der Versammlung seine Bereitschaft zur Übernahme des Amtes mitgeteilt und im Nachgang der Versammlung die Wahl angenommen.

#### **TOP 7: Information zum „Bündnis für gemeinwohlorientiertes Wohnen“**

Marion Kempe stellt den aktuellen Stand der Zusammenarbeit mit den anderen Verbänden vor. Aus der Zusammenarbeit der Organisation des Festivals und im Zuge des Positionspapiers für das Festival wurde auch ein Bündnis für gemeinwohlorientiertes Wohnen gebildet.

Ein Positionspapier muss auch in die Umsetzung kommen, was bislang aufgrund des fehlenden Personals meist nicht erfolgt ist. Für politische Intervention, die Rahmenbedingungen verbessern soll, ist Konsequenz, also ein Nachhalten im Bundestag und bei den Bundesministerien notwendig. Hierfür soll eine halbe Stelle geschaffen werden, um Lobbyarbeit zu leisten.

Mitglieder des Bündnisses aktuell:

- Wohnbund
- Stiftung Trias
- Stiftung Terra Libra
- Bundesverband Baugemeinschaften
- Forum Gemeinschaftliches Wohnen
- Netzwerk Immovielen

Es können passende Mitglieder künftig aufgenommen werden, um bspw. die Wirkungszeit zu verlängern.

Die gemeinsame Vereinbarung und die Namensfindung befinden sich in der Endabstimmung. Tobias Bernet vom Wohnbund wird das Bündnis vertreten und die Positionen platzieren.

Finanziert von den Bündnispartnern wird eine halbe Stelle über 24 Monate, verteilt auf drei Kalenderjahre, ab Juli 2026. Der Bundesverband beteiligt sich mit insgesamt 10.000 €.

Zur Finanzierung des Betrags sollen Kosten durch jährliche Einzelveranstaltungen der Bündnismitglieder eingespart werden. Der Bundesverband wird daher nicht mehr jedes Jahr eine eigene Veranstaltung organisieren und finanzieren, sondern sich an andere Bündnispartner anhängen.

Es wird ein Bündnisrat eingerichtet, der die Ziele festlegt und auch hinterfragt bzw. den Erfolg misst. Für den BVB tritt hier Marion Kempe an.

Informationen zum Vorankommen des Bündnisses werden regelmäßig vom Vorstand an die Mitglieder weitergegeben.

Lisa Kietzke dankt dem Vorstand, insbesondere Marion Kempe, für den Einsatz und ist froh, dass der Bundesverband auch Teil des Bündnisses ist. Die anderen Teilnehmer schließen sich dem Dank an.

#### **TOP 8: Diskussion und Beschlussfassung über Mitgliederversammlungen im hybriden oder virtuellen Format**

Aufgrund der Änderung des § 32 BGB ist es nun möglich eine hybride oder virtuelle Versammlung abzuhalten, ohne dass die Satzung geändert werden muss.

Stefan Heimes erläutert, dass die Mitgliederversammlung beschließen kann, dass der Vorstand künftig entscheidet, ob die Mitgliederversammlung wie bisher in Präsenz, hybrid oder virtuell abgehalten wird.

Beschlussvorschlag von Stefan:

Der Vorstand schlägt vor, für künftige Mitgliederversammlungen die Möglichkeiten des §32 BGB (in hybrider oder virtueller Form) nutzbar zu machen.

Diskussion:

Henning Zirkel befürwortet die Möglichkeit, sieht aber bei hybriden oder virtuellen Sitzungen eine Verringerung der inhaltlichen Qualität.

Stefan Heimes weist daraufhin, dass sich die Sitzungsleitung auch verändern wird bzw. muss. Wichtig ist aber, dass die Möglichkeit geschaffen wird.

Angela Hansen befürwortet die Einführung, damit auch lange Reisen nicht mehr die Teilnahme verhindern und die Beteiligung verbessert wird.

Der vorgestellte Beschlusstext wird einstimmig beschlossen.

#### **TOP 9: Jahrestagung 2027**

IGA in Dortmund mit dem Motto: Wie wollen wir leben?

Der Raum ist bereits stornierungskostenfrei reserviert. Mit der Stadt werden bereits Gespräche geführt. Eine Aufnahme in das Programm und die kostenlose Zurverfügungstellung des Raums wurde bereits besprochen.

Das Ruhrgebiet wird als guter Standort auch für den Besuch von Projekten gesehen.

Es ist noch nicht mit den anderen Bündnispartnern abstimmt, wird aber vorgeschlagen, bspw. Wohnbund, Kooperativ eG NRW.

Lisa Kietzke schlägt vor, das Bündnispapier inhaltlich als Richtschnur zu nutzen.

Terminvorschlag: Freitag, 11.06.2027

#### **TOP 10: Verschiedenes**

Der Bundesverband wird mit einem Planspiel auf dem Festival vertreten sein.

Die Standbetreuung auf dem Festival ist noch offen. Die Liste mit Standdiensten wird noch ausgelegt auf dem Festival.

Auch dieses Jahr wird das Thema Nachwuchsgewinnung für den Verein angesprochen. Die Mitgliederanzahl sinkt langsam, aber stetig. Dieses Thema muss angegangen werden. Insbesondere werden die Architekturbüros gebeten jüngere Gesellschafter oder Angestellte „mitzubringen“, damit das Engagement nicht verloren geht.

Aus der Versammlung auf das Beraternetzwerk der Stiftung Trias verwiesen. Es sollen Doppelstrukturen vermieden werden. Dazu soll das Beraternetzwerk kontaktiert werden.

Besonderheit des BVB sind neben den Projektberatern als Mitglieder die zahlreichen Architekturbüros und die Städte.

Stefan Heimes dankt allen Anwesenden für die Teilnahme und dem konstruktiven Austausch und schließt die Jahreshauptversammlung um 19:41 Uhr.

Stuttgart, den 18.06.2026

Stefan Heimes  
Versammlungsleiter & Schatzmeister

Benjamin Zeeh  
Schriftführer

#### **Anlagen:**

- Geschäftsbericht der 1. Vorsitzenden 2025
- Kassenbericht 2025
- Gewinn- und Verlustrechnung 2025
- Kassenprüfbericht